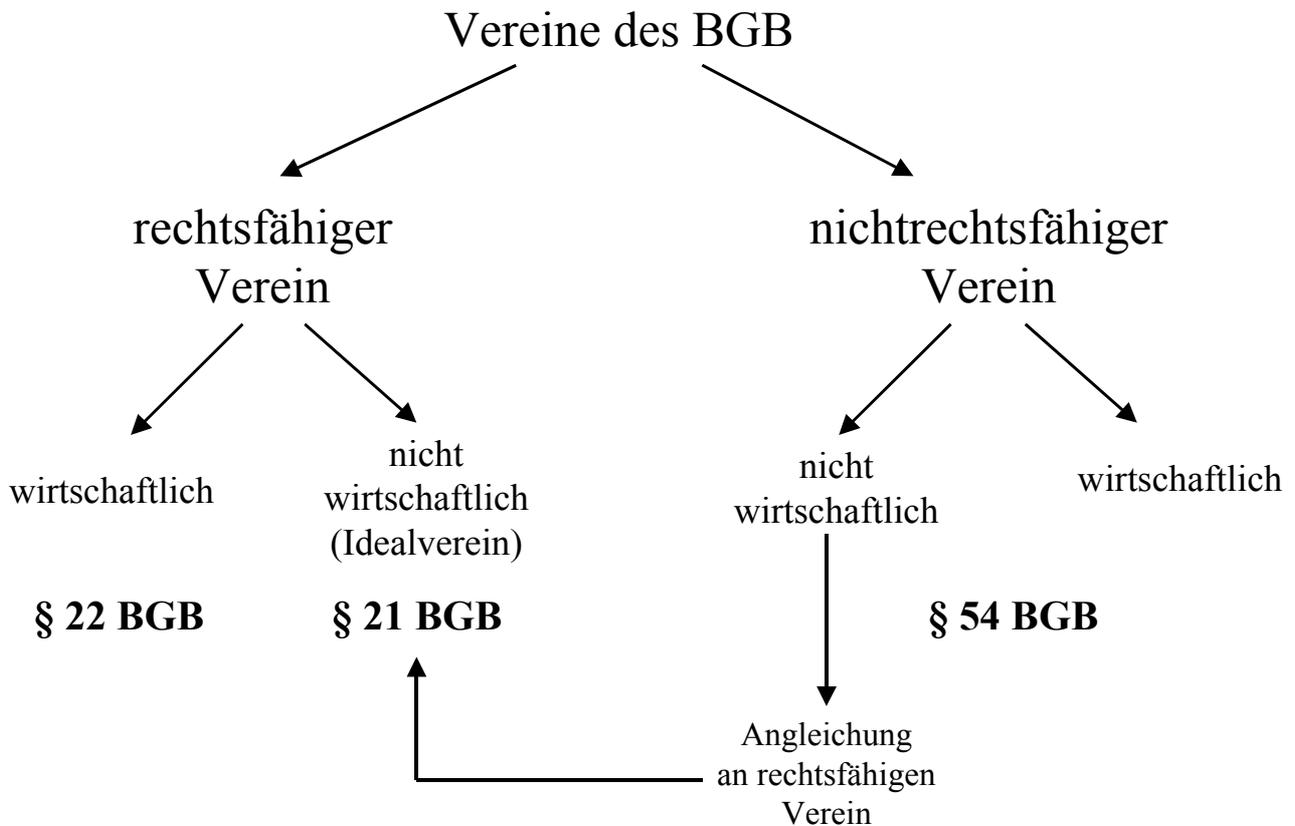


Merkmale des Vereins

- ⇒ auf Dauer angelegte Verbindung mehrerer Personen
- ⇒ zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks
- ⇒ körperschaftlich strukturiert
 - ◆ Führung eines Gesamtnamens
 - ◆ Vertretung durch ein Organ (Vorstand)
 - ◆ Unabhängigkeit von der Identität der Mitglieder



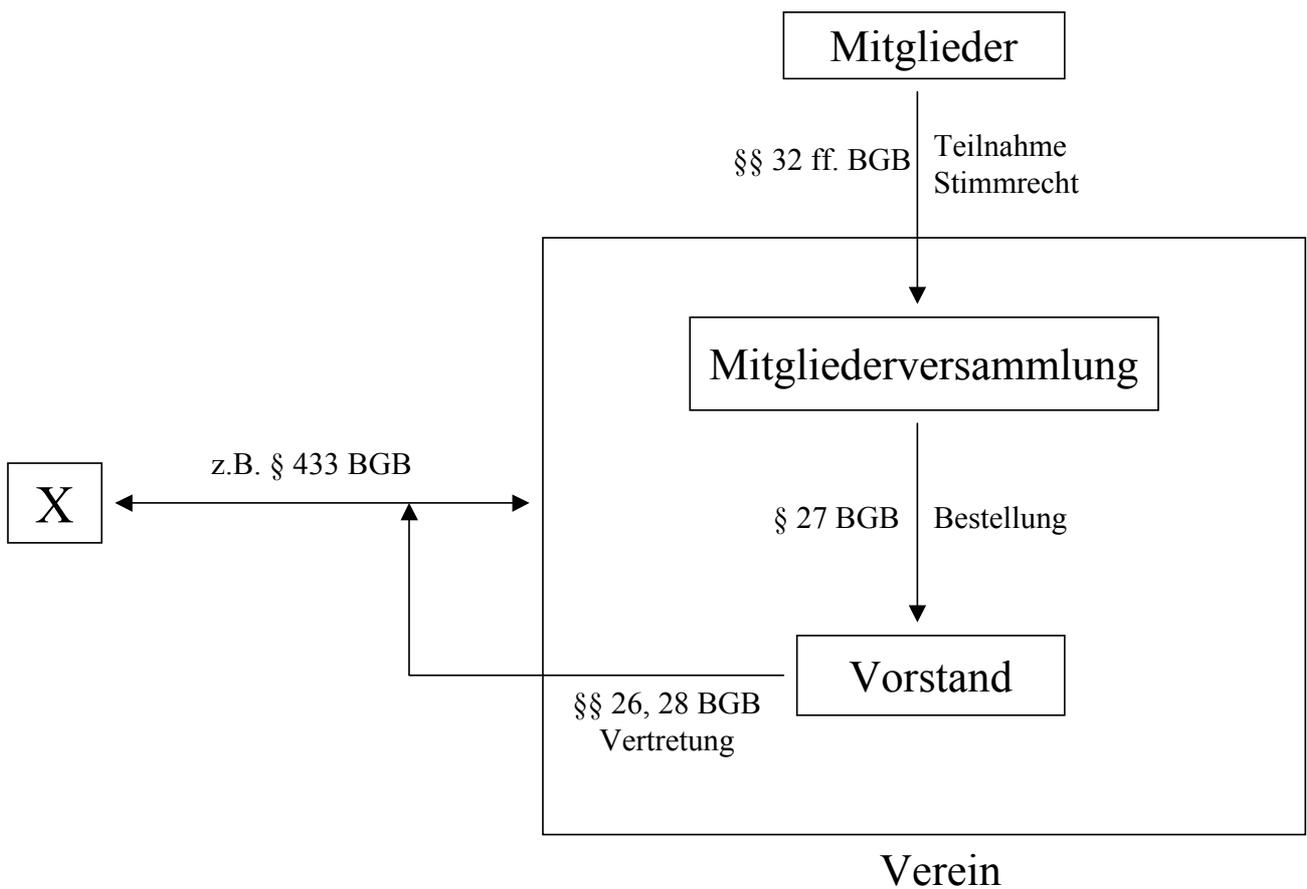
Normzweck des § 22 BGB

- Verzicht auf Rechtsfähigkeit oder
- Annahme einer anderen Rechtsform: AG, GmbH, Genossenschaft

Gläubigerschutz im Vordergrund

- keine Umgehung der Gläubigerschutzregeln

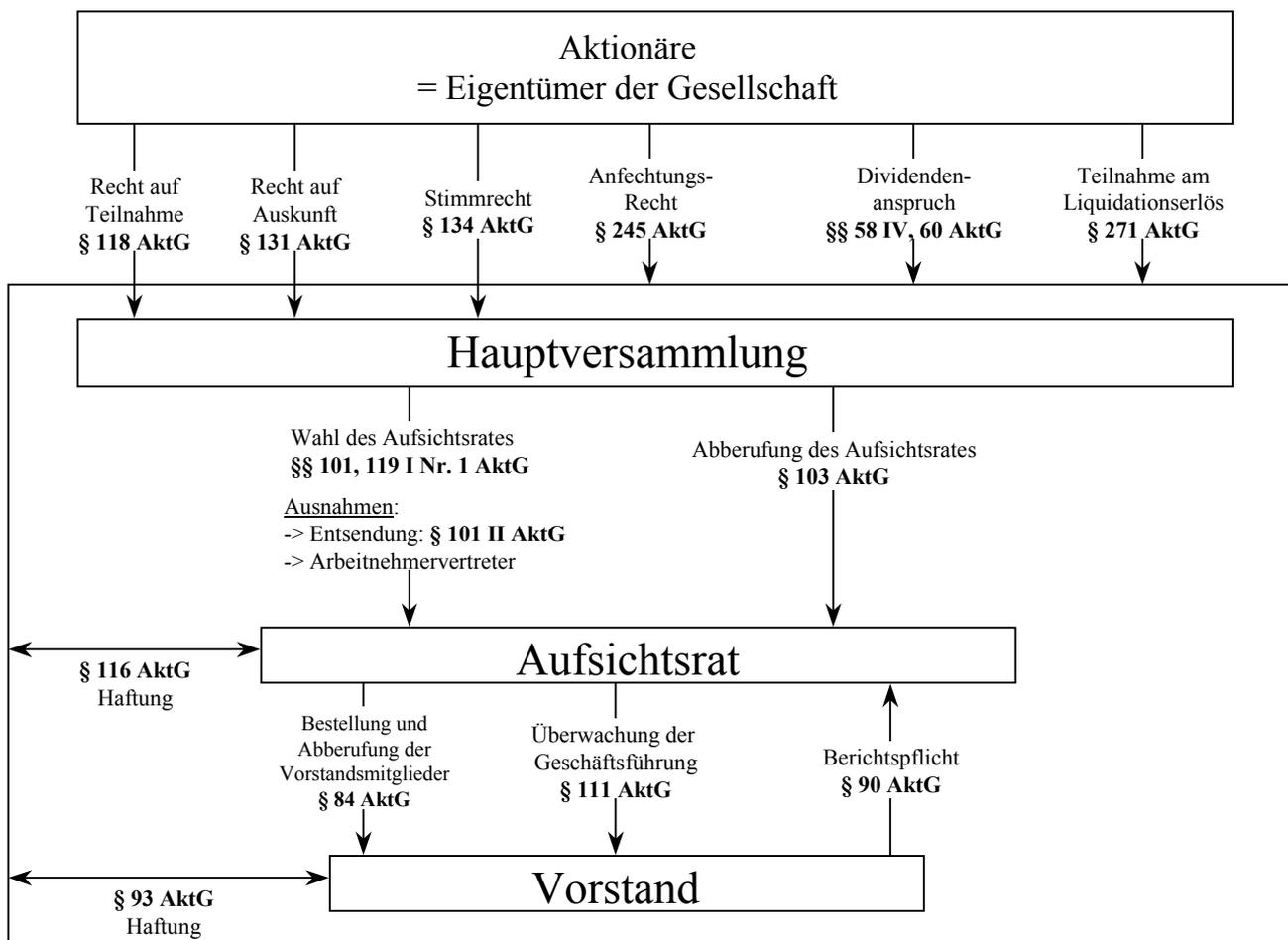
Struktur und Haftung des Vereins



➔ Haftung des Vereins

- Rechtsgeschäftliches Handeln des Vorstandes
- § 31 BGB (Haftung des Vereins für Organe)

Die Organisation der AG



Organe der Aktiengesellschaft

1. Vorstand

- ➔ § 76 AktG Leitung der Gesellschaft
„unter eigener Verantwortung“
- ➔ § 77 AktG Geschäftsführung
- ➔ § 78 AktG Vertretung
- ➔ § 93 AktG Verantwortlichkeit des Vorstands

2. Aufsichtsrat

- ➔ § 84 AktG Bestellung/Abberufung des Vorstands
- ➔ § 111 AktG Überwachung der Geschäftsführung
- ➔ § 116 AktG Verantwortlichkeit des Aufsichtsrats

3. Hauptversammlung

- ➔ § 118 AktG „Sitz der Aktionärsdemokratie“
- ➔ § 119 AktG Rechte der Hauptversammlung
 - ➔ Teilung der Zuständigkeiten
Abs. 1: Zuständigkeitskatalog
 - ➔ Abs. 2: Fragen der Geschäftsführung nur
auf Verlangen des Vorstands,
Grund: § 76 AktG
 - ➔ Beachte: Holz Müller-Rechtsprechung
(BGHZ 83, 122 = NJW 1982, 1703)
- ➔ § 117 AktG Verantwortlichkeit der *Aktionäre*
+ Treuepflicht (BGHZ 129, 136 - *Girmes*)

Finanzverfassung der AG

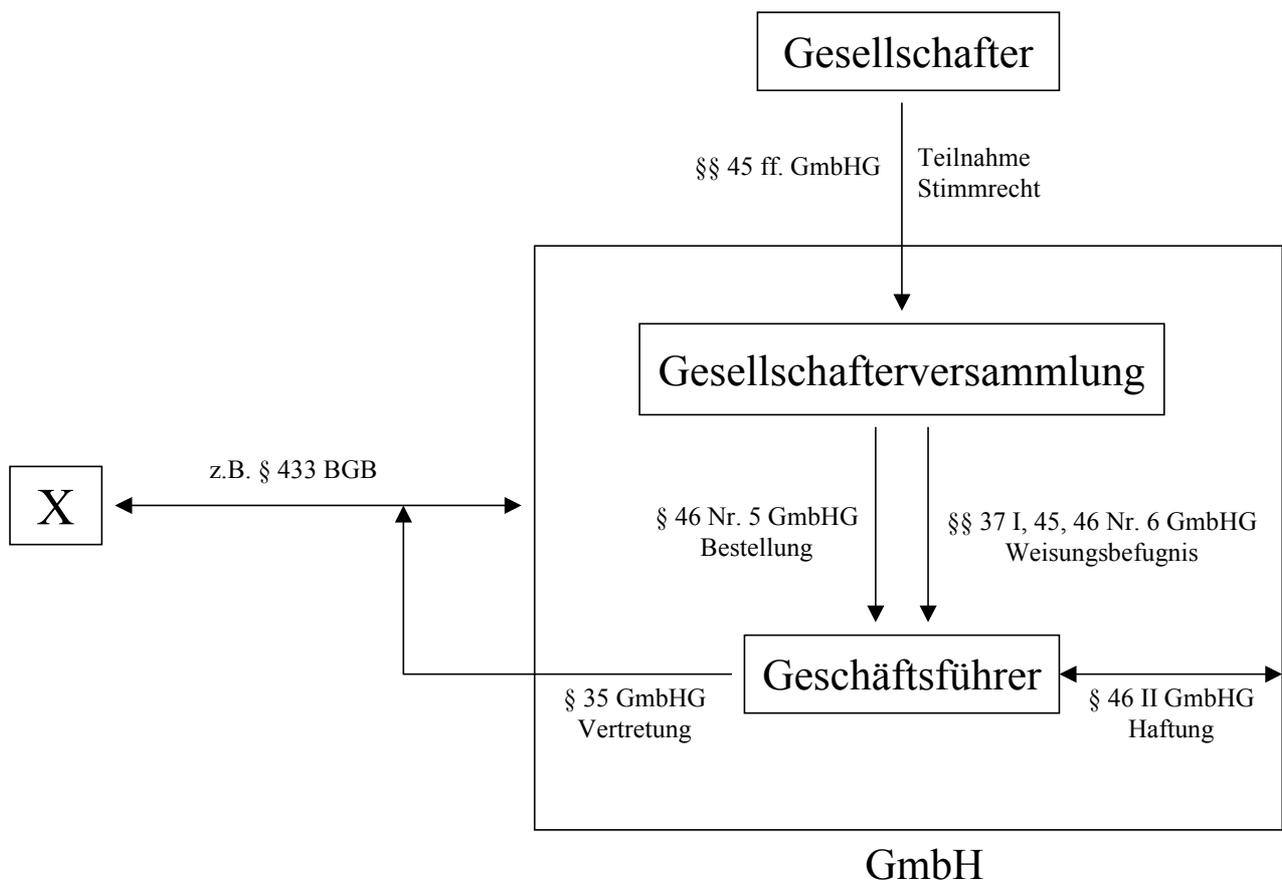
➔ Kapitalaufbringung

- ➔ Garantiekapital: § 7 AktG => 50.000 Euro
- ➔ Grundsatz der Bareinlagepflicht - § 54 II AktG
Ausnahme: Sacheinlage - § 27 AktG
- ➔ Fehlbetragshaftung bei Sacheinlagen
- ➔ Problemfall: „verdeckte Sacheinlage“

➔ Kapitalerhaltung

- ➔ Grundsatz der strengen Kapitalbindung (§ 57 AktG)
 - Abs. 1: Verbot der Einlagenrückgewähr
 - Abs. 2: Verbot fester Zinszusagen
 - Abs. 3: Begrenzung der Ausschüttung auf den Bilanzgewinn
- ➔ Eingriff ins Grundkapital unerheblich
- ➔ Verbot „verdeckter Gewinnausschüttungen“
- ➔ Rechtsfolgen verbotener Auszahlungen: Pflicht zur Rückgewähr (§ 62 AktG)

Die Organisation der GmbH



Organe der GmbH

1. Geschäftsführer

- ➔ § 35 GmbHG Vertretung der GmbH
- ➔ § 37 GmbHG Bindung im Innenverhältnis möglich
- ➔ § 43 GmbHG Haftung der Geschäftsführer
- ➔ § 64 GmbHG Insolvenzantragspflicht + Haftung

2. Gesellschafterversammlung (§ 46 GmbHG)

- ➔ Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Ergebnisses
- ➔ Einforderung von Einzahlungen auf die Stammeinlagen
- ➔ Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern sowie deren Entlastung
- ➔ Prüfung und Überwachung der Geschäftsführung
- ➔ Bestellung von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten

3. Aufsichtsrat

- ➔ fakultativ
- ➔ bei Unternehmensmitbestimmung zwingend

Finanzverfassung der GmbH

➔ Kapitalaufbringung

- ➔ Mindeststammkapital: § 5 I GmbHG => 25.000 Euro
- ➔ Bar- oder Sacheinlagen: § 5 IV GmbHG
- ➔ Fehlbetragshaftung bei Sacheinlagen: § 9 GmbHG
- ➔ Problemfall: „verdeckte Sacheinlage“
- ➔ Unterbilanz-/Vorbelastungshaftung: analog § 9 GmbHG

➔ Kapitalerhaltung

- ➔ Beschränkte Kapitalbindung im Gläubigerinteresse
 - Erhaltung des Stammkapitals: §§ 30, 31 GmbHG
- ➔ Umfassende Vermögensbindung im Minderheitsinteresse
 - Schadensersatz wegen Treuepflichtverletzung (BGHZ 65, 15 = NJW 1976, 191 - ITT)
 - Rückgewähranspruch wegen Sondervorteilsverbot
- ➔ Durchgriffshaftung wegen „Existenzvernichtung“

➔ Eigenkapitalersetzende Darlehen (§§ 32a, 32b GmbHG)

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

§ 705 BGB: Gesellschaftsvertrag, durch den sich die Gesellschafter gegenseitig verpflichten, die Erreichung eines gemeinsamen Zwecks zu fördern, insbesondere die Beiträge zu leisten.

1. Abgrenzung

GbR



vollkaufmännisches Handelsgewerbe (§ 1 II HGB)

oHG

2. Abgrenzung

Innengesellschaft



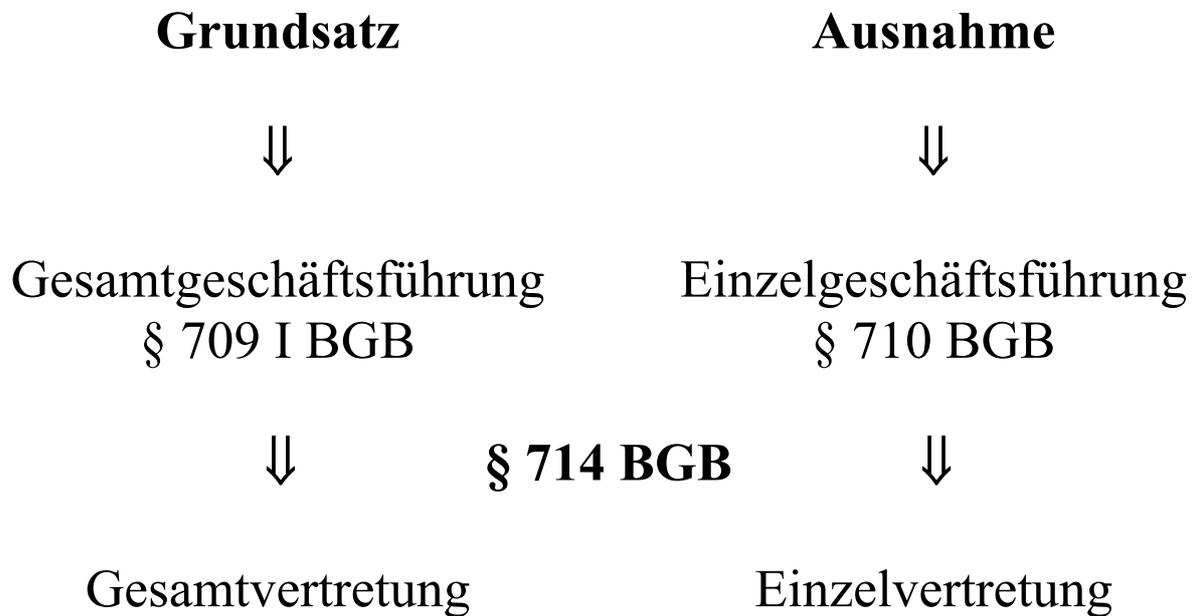
Auftritt im Rechtsverkehr „als solche“

Außengesellschaft

BGHZ 146, 341 = NJW 2001, 1056:

Rechtsfähigkeit der (Außen-)GbR

Geschäftsführung / Vertretung der GbR



Haftung der GbR und der Gesellschafter

GbR: - Verpflichtung durch Handeln der vertretungs-
 berechtigten Gesellschafter
 - § 31 BGB (BGHZ 154, 88)

Gesellschafter: Akzessorietätstheorie (analog § 128 HGB)
früher: Doppelverpflichtung

Problem: GbRmbH (BGHZ 142, 315)

Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

1. Beitritt von Gesellschaftern (vgl. § 107 HGB)

→ Vertragsschluss mit Gesellschaftern

2. Ausscheiden von Gesellschaftern

(vgl. §§ 736 ff. BGB; 131 III, 132, 140, 143 HGB)

→ Ausscheiden kraft Gesetzes/Gesellschaftsvertrag

→ Austritt durch Kündigung

→ Ausschließung

Rechtsfolge (§ 738 BGB):

→ Anwachsung bei den übrigen Gesellschaftern

→ Auseinandersetzung

3. Anteilsübertragung (§ 413 BGB)

→ Zulassung im Gesellschaftsvertrag, oder

→ Zustimmung aller Gesellschafter

4. Tod (§§ 727 BGB, 131 III Nr. 1, 177 HGB)

→ Nachfolge-/Fortsetzungsklauseln

Wichtigste Merkmale der GbR

- ➔ Gesellschaftsvertrag
- ➔ Verpflichtung zur Förderung der Erreichung eines gemeinsamen Zwecks
- ➔ kein Betrieb eines (vollkaufmännischen) Handelsgewerbes i.S.v. § 1 II HGB
- ➔ keine juristische Person; aber Rechtsfähigkeit der (Außen-)GbR
- ➔ keine Firma im Sinne der §§ 17 ff. HGB; aber Geschäftsbezeichnung

Geschäftsführung in der oHG

Grundsatz



Einzelgeschäftsführung
§§ 114, 115 I HGB

Aber: Widerspruchsrecht
§ 115 I Hs. 2 HGB

Ausnahme



Gesamtgeschäftsführung
§ 115 II HGB

Ausschluß einzelner
Gesellschafter
§ 114 II HGB

Umfang: gewöhnliche Geschäfte
§ 116 I HGB

ungewöhnliche Geschäfte =>
Beschluss aller Gesellschafter
§ 116 II HGB

Erteilung von Prokura =>
Zustimmung aller geschäftsfüh-
rungsbefugten Gesellschafter
§ 116 III HGB

Vertretung der oHG

Grundsatz



Einzelvertretung
§ 125 I HGB

Umfang: alle Geschäfte
§ 126 I HGB

Beschränkungen sind im
Außenverhältnis unwirksam
§ 126 II HGB

Ausnahme



Ausschluß einzelner
Gesellschafter
§ 125 I HGB

Gesamtvertretung
§ 125 II HGB

gemischte/unechte
Gesamtvertretung
§ 125 III HGB

Achtung: § 106 II Nr. 4 HGB
eintragungspflichtige Tatsache

Haftung der oHG und der Gesellschafter

oHG

1. Haftung aus Rechtsgeschäften
 - ➔ Abschluß im Namen der oHG
 - ➔ durch vertretungsberechtigte Gesellschafter

2. Haftung analog § 31 BGB

Gesellschafter

- § 128 HGB (akzessorische Haftung)
- ➔ Gesamtschuldner (§§ 421 ff. BGB)

Regress des Gesellschafters:

- ➔ § 110 HGB (gegen die Gesellschaft)
- ➔ § 426 BGB (gegen die Mitgesellschafter)
 - subsidiär gegenüber § 110 HGB
 - pro-rata gemäß Verlustanteil

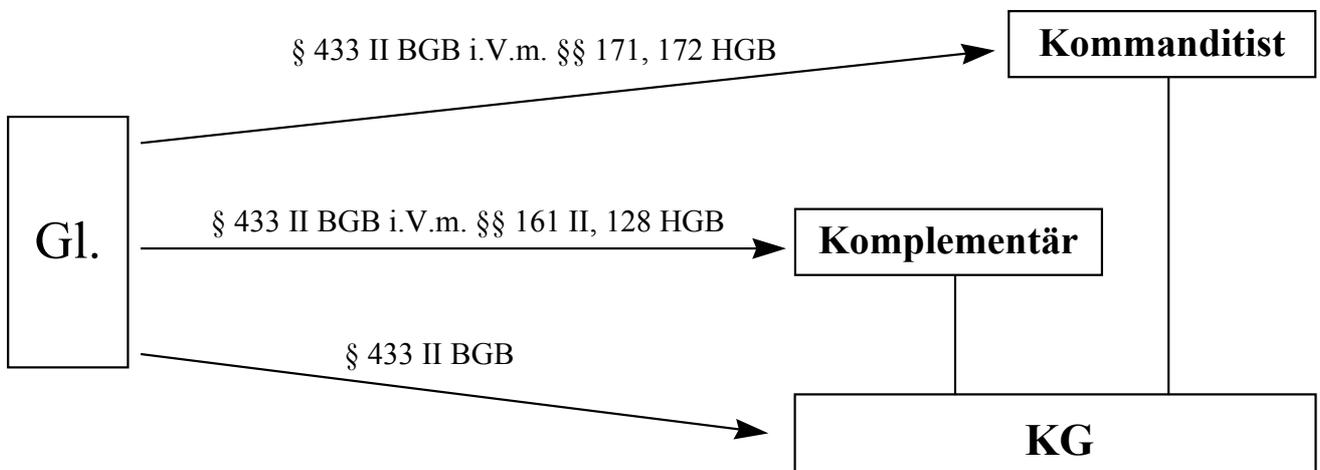
„Kapitalerhaltung“ bei der oHG

- ➔ keine Kapitalbindung im Gläubigerinteresse
- ➔ Umfassende Vermögensbindung im Minderheitsinteresse
 - Schadensersatz wegen Treuepflichtverletzung
 - Rückgewähranspruch wegen Sondervorteilsverbot

Wichtigste Merkmale der oHG

- ➔ Gesellschaftsvertrag (§ 705 BGB)
- ➔ Betrieb eines Handelsgewerbes (§§ 1, 105 I HGB) oder Eintragung in das Handelsregister (§ 105 II HGB)
- ➔ gemeinschaftliche Firma
- ➔ keine juristische Person; aber Teilrechtsfähigkeit (§ 124 HGB)
- ➔ unbeschränkte Haftung aller Gesellschafter (§ 128 HGB)
- ➔ Anmeldungspflicht zum Handelsregister (§ 106 HGB)

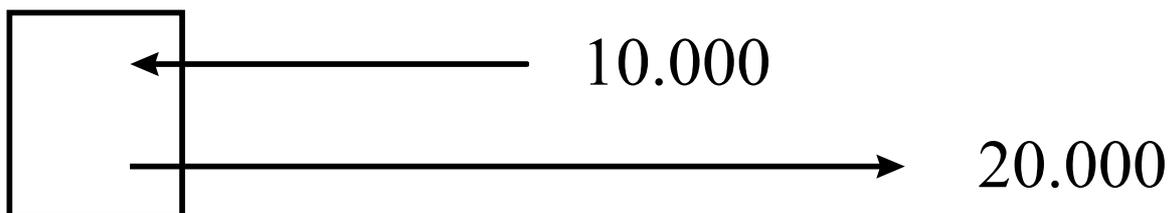
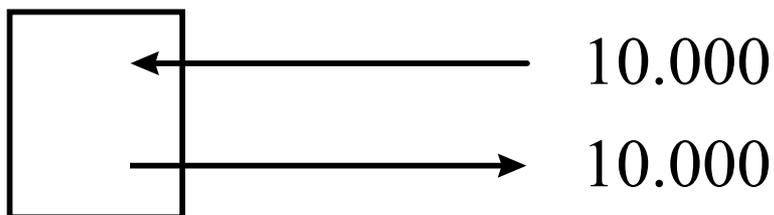
Haftung in der KG



Kommanditistenhaftung (§§ 171, 172 IV HGB)

Einlage: 10.000

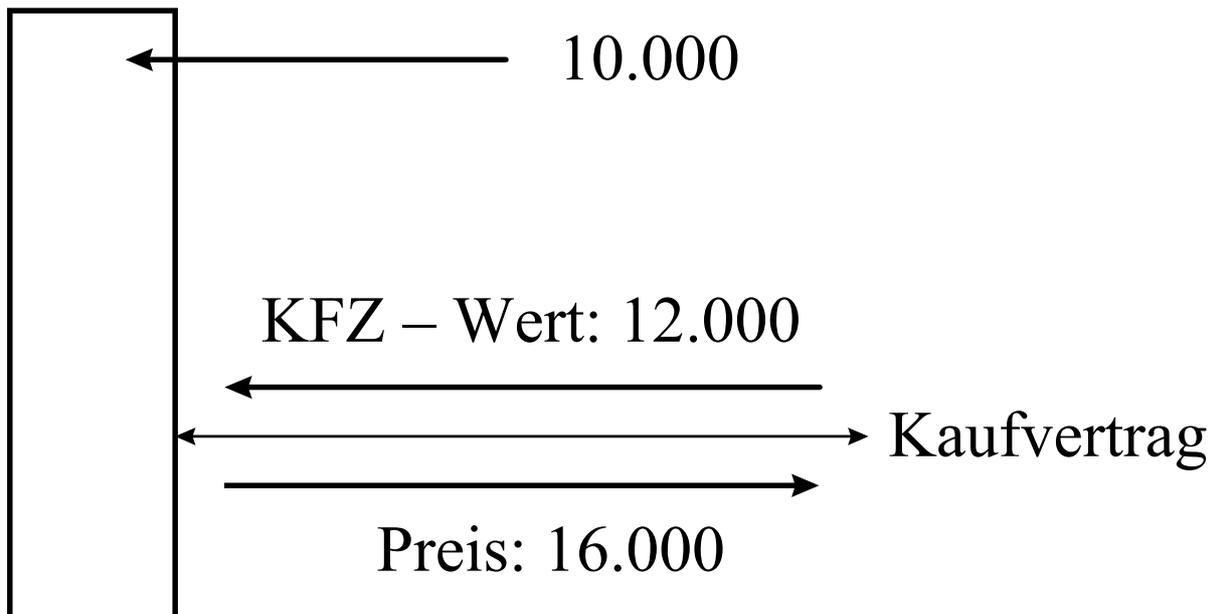
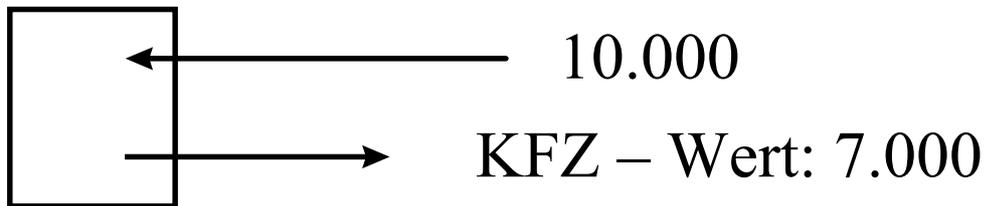
Haftsumme: 10.000



Verdeckte Einlagenrückgewähr I

Einlage: 10.000

Haftsumme: 10.000



Haftung vor Eintragung (§ 176 I HGB)

■ Kommanditgesellschaft

■ Fehlende Eintragung im Handelsregister

→ nicht schon die Anmeldung schließt die Haftung aus

■ Geschäftsbeginn vor Eintragung mit

Zustimmung des Kommanditisten

→ i.d.R.: Auftritt unter der neuen Firma

→ Zustimmung kann schlüssig erfolgen

■ keine Kenntnis des Gläubigers

→ Kenntnis der Person

→ Kenntnis der Eigenschaft als Kommanditist

→ Kenntnis der Höhe der Haftsumme unerheblich

Haftung vor Eintragung (§ 176 II HGB)

■ Personengesellschaft

→ OHG

→ KG

→ GbR, die durch Eintritt vollkaufmännisch wird

■ „Eintritt“ eines Kommanditisten

■ Fehlende Eintragung im Handelsregister

■ keine Kenntnis des Gläubigers (s.o.)

■ [Ausdrückliche Zustimmung zur Fortsetzung des Geschäftsbetriebs verzichtbar]

⇒ **Rechtsfolge:** volle Haftung gemäß §§ 161 II, 128 HGB

⇒ nach Eintragung: fünfjährige Enthafungsfrist - § 160 III HGB

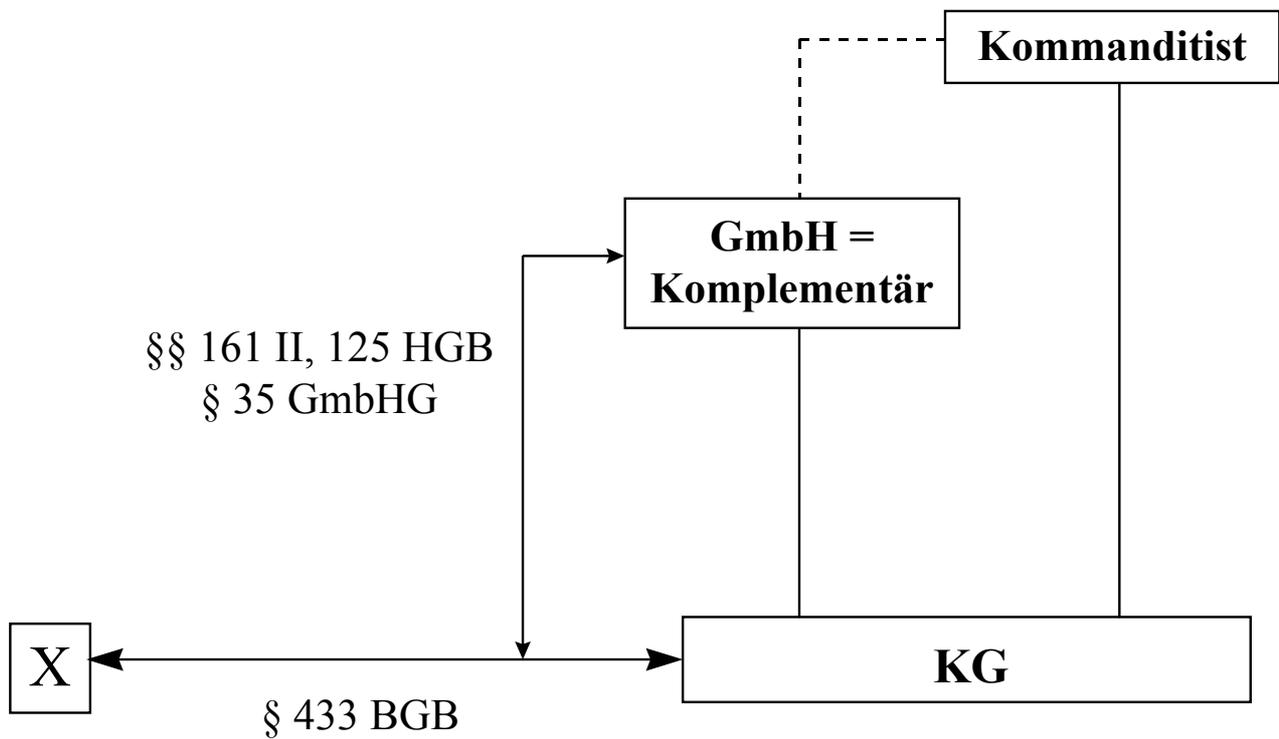
„Kapitalerhaltung“ bei der KG (identisch mit oHG)

- ➔ keine Kapitalbindung im Gläubigerinteresse
Aber: Außenhaftung des Kommanditisten gemäß
§§ 171, 172 IV HGB (s.o.)
- ➔ Umfassende Vermögensbindung im Minderheitsinteresse
 - Schadensersatz wegen Treuepflichtverletzung
 - Rückgewähranspruch wegen Sondervorteilsverbot

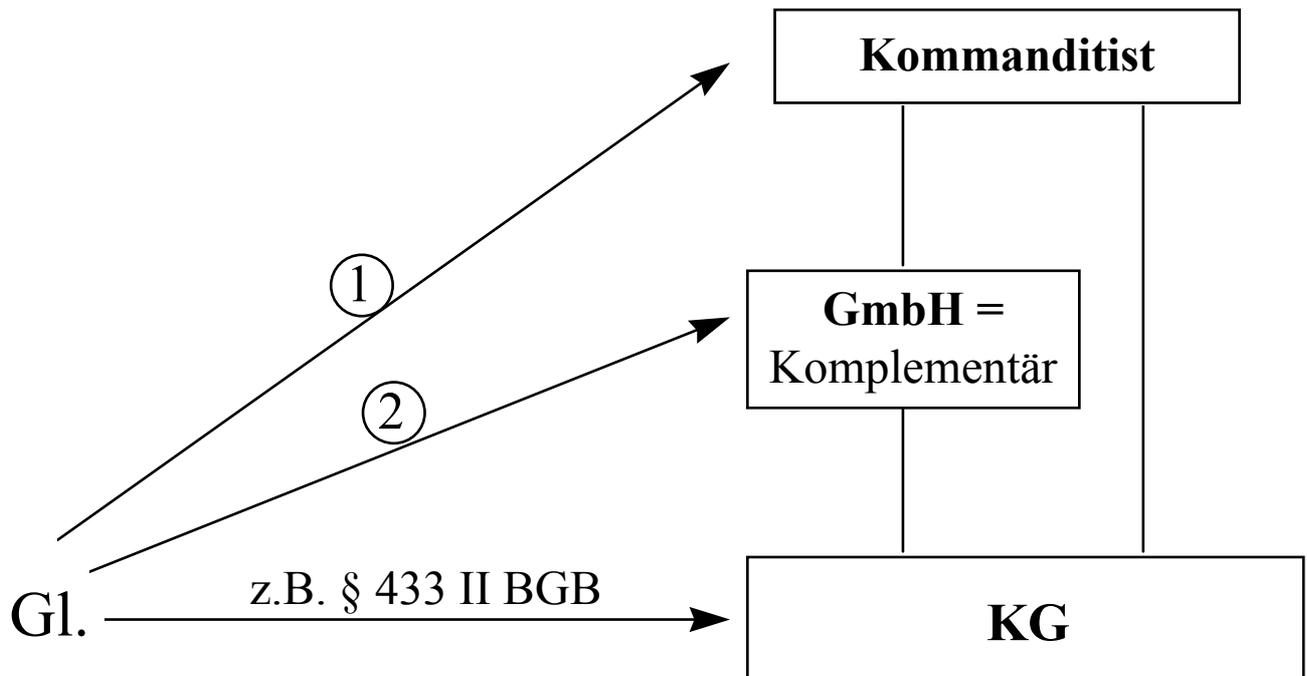
Wichtigste Merkmale der KG

- ➔ Gesellschaftsvertrag (§ 705 BGB)
- ➔ Betrieb eines Handelsgewerbes (§§ 1, 161 I HGB)
- ➔ gemeinschaftliche Firma
- ➔ keine juristische Person; aber Teilrechtsfähigkeit
(§ 161 II HGB i.V.m. § 124 HGB)
- ➔ Zwei Arten von Gesellschaftern: unbeschränkte Haftung der
Komplementäre (§ 161 II i.V.m. § 128 HGB), beschränkte
Haftung der Kommanditisten (§ 171 HGB)
- ➔ Anmeldungspflicht zum Handelsregister (§ 106, 162 HGB)

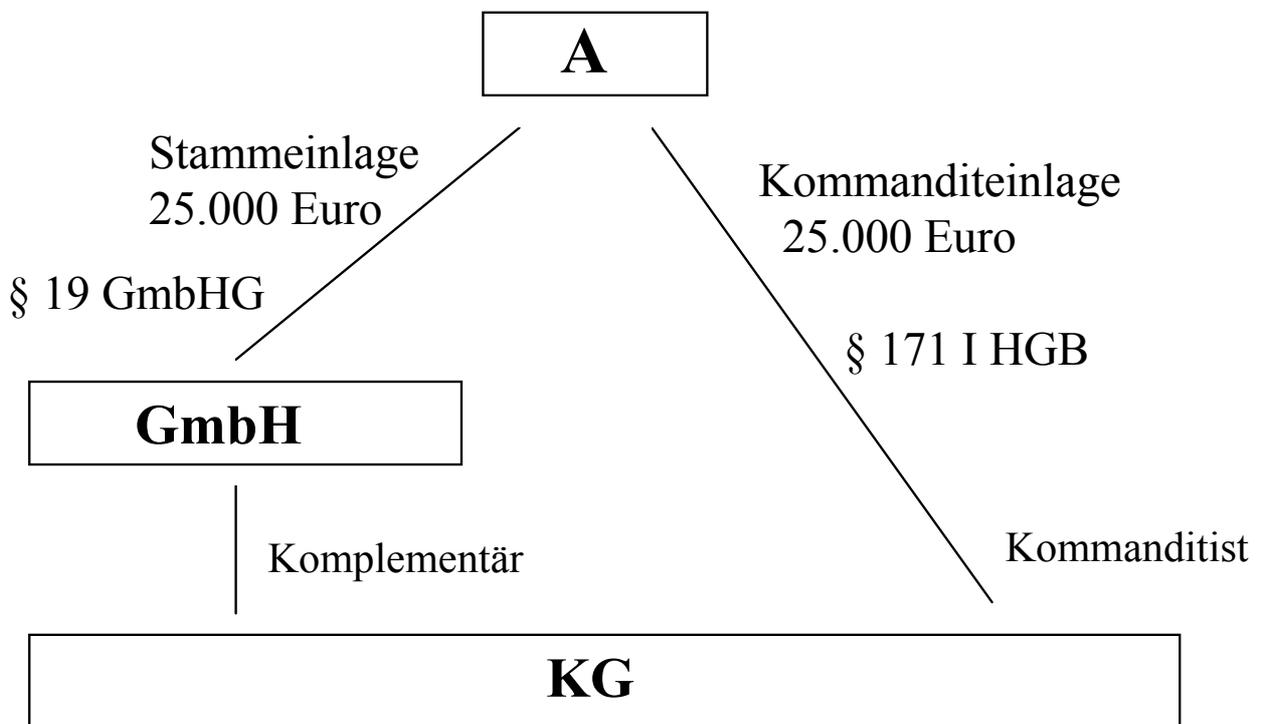
Struktur und Vertretung der GmbH & Co. KG



Einpersonen – GmbH & Co. KG

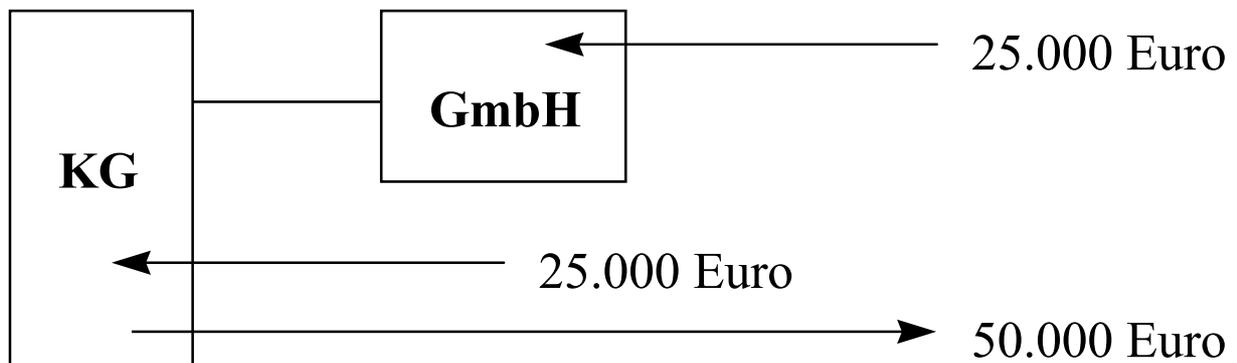
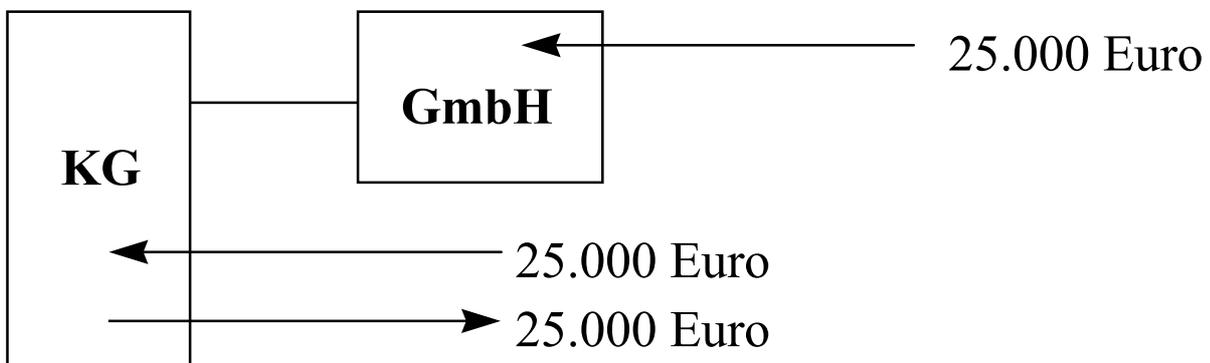


Kapitalaufbringung in der GmbH & Co. KG

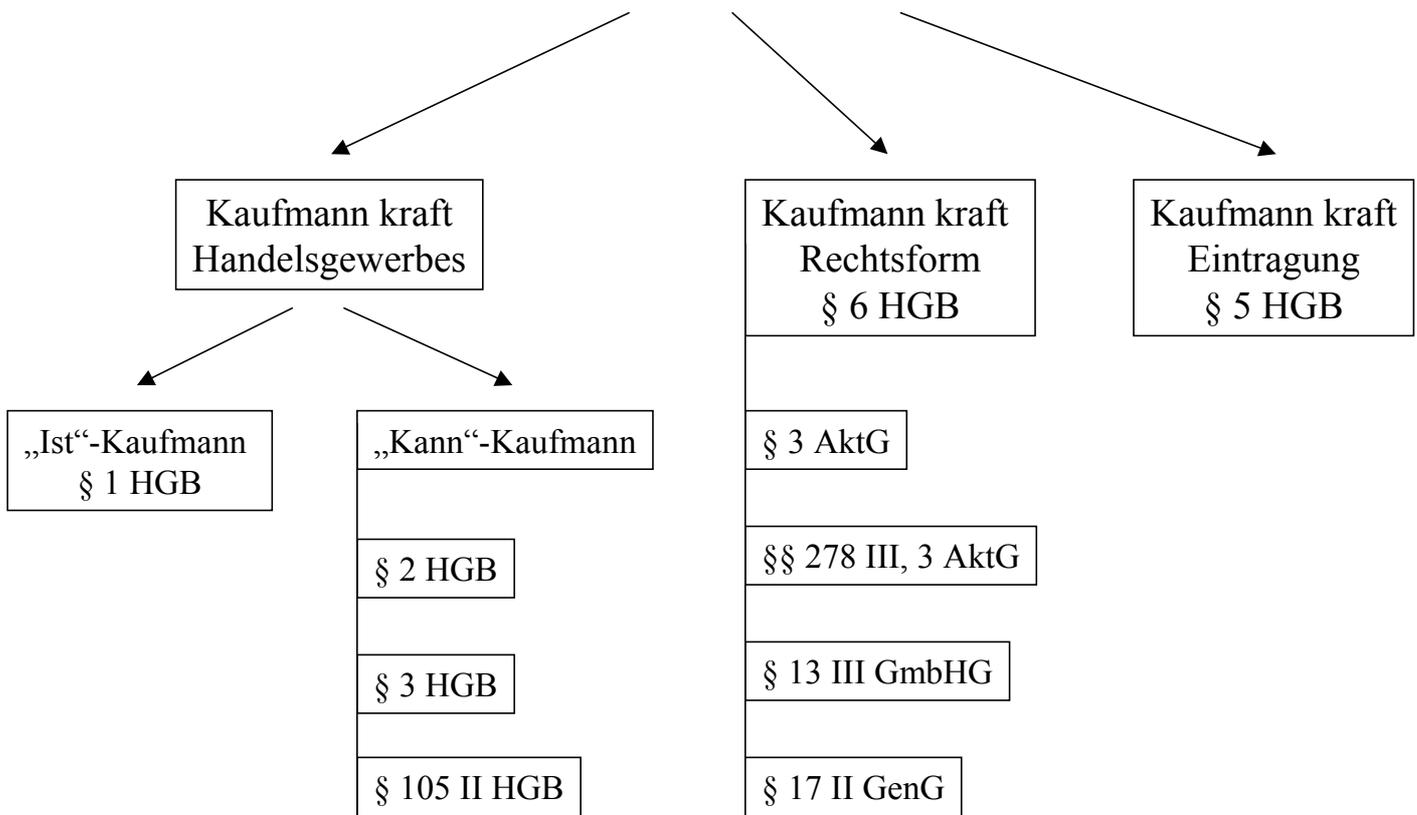


Beachte: § 172 VI 1 HGB

Kapitalerhaltung bei der GmbH & Co. KG



Kaufmannsbegriff - §§ 1 ff. HGB



Grundsätze der Firmenbildung

- ⇒ Kennzeichnungsfähigkeit (§ 18 I HGB)
- ⇒ Unterscheidungskraft (§ 18 I HGB)
- ⇒ Keine Irreführung (§ 18 II HGB)
- ⇒ Rechtsformzusatz bei allen Unternehmensträgern (§ 19 HGB)
- ⇒ Firmenausschließlichkeit = Firmenunterscheidbarkeit (§ 30 I HGB)

Angaben auf Geschäftsbriefen

§ 37a HGB

- Firma
- Rechtsformzusatz des § 19 HGB
- Ort der Handelsniederlassung
- Registergericht
- Nummer der Eintragung im Handelsregister

Parallelvorschriften:

§ 125a HGB offene Handelsgesellschaft

§ 177a HGB Kommanditgesellschaft

80 AktG Aktiengesellschaft

35a GmbHG Gesellschaft mit beschränkter Haftung

25a GenG Genossenschaft

Übertragung kaufmännischer Unternehmen

Haftung nach § 25 HGB

- Handelsgeschäft (= Inhaber ist Kaufmann)
- Veräußerung eines Unternehmens unter Lebenden (insbesondere durch Vertrag)
- Firmenfortführung

Haftung nach § 28 HGB

- Kaufmann
- Einbringung des Unternehmens in eine neu gegründete oHG/KG